

# Blitz

## Newsletter

2020



## Ausgabe 30

Januar/Februar 2020



### **Das Foto des Monats**

*Fachwartin Anne Dubbel verabschiedet den 4er-Reigen der Frauen. Zoe Nossek, Sina Steffen, Julia Gerstenberger und Merle Stopka – das Team um Trainer Bernd Haeser – beenden ihre aktive Sportlaufbahn. Beim Stiftungsfest traten sie ein letztes Mal auf und rührten die Zuschauer mit einem Video - einem Rückblick auf ihre 10 Jahre als Team beim Blitz.*

## Endspurt beim Sponsoring-Wettbewerb

Wir sind auf einem guten Weg, doch auch auf die letzten Tage müssen wir noch möglichst viele Stimmen für unseren Verein generieren!

Und darum geht's: Die Stadtwerke Willich starteten dieses Jahr erstmalig einen Sponsoring-Wettbewerb, um verschiedene Projekte der Bildung, der Kultur und des Sports zu unterstützen. Unter dem Motto „Maschinen für Profis“ ist der „Blitz“ natürlich auch dabei. Bis zu 3500 Euro kann unser Verein gewinnen und dann in Material für seine Spitzensportler stecken, wenn wir genug Stimmen sammeln.

### Doch dafür brauchen wir auch eure Stimme!

Die Abstimmung läuft noch bis Freitag, 6. März. Bitte nehmt euch die Zeit: Geht auf die Internetseite, wählt das Projekt vom „Blitz“ aus und gebt für uns eure Stimme ab.

Es geht ganz einfach: Name und Handynummer angeben, Code anfordern, Code eingeben und fertig.



Dieser QR-Code führt direkt zur Webseite der Abstimmung!

Ihr erreicht die Seite über den QR-Code (oben rechts) oder unter folgendem Link:

<https://region-bewegen.de/stadtwerke-willich/contributors/maschinen-fuer-profis/?item=1049>

Statistik

503 Stimmen

SMS-Code anfordern

Bitte geben Sie Ihre Handynummer und den Sicherheitscode ein. Sie erhalten eine SMS mit dem Votingcode. Anschließend geben Sie diesen Code im unteren Feld ein.

Hinweis zum Datenschutz

Vorname \* Nachname \*

Vorwahl \* Durchwahl \*

55063 Geben Sie den Sicherheitscode ein \*

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und stimme zu. \*

Absenden

Bitte geben Sie hier den SMS-Code ein

SMS Code eingeben

Absenden

Screenshot der Region-Bewegen-Internetseite von Freitag, 28. Februar 2020.

## Vorstand stellt sich erfolgreich neu auf

Eine Nachhaltige Vereinsführung gewährleisten – mit diesem Ziel ging der Vorstand des Radsportclubs „Blitz“ Schiefbahn in die Jahreshauptversammlung (JHV) Mitte Februar. Ein solides Fundament, um eben dieses Ziel zu erreichen, konnte erarbeitet werden.

Schatzmeister Uli Heinen ließ sich für weitere zwei Jahre in seinem Posten bestätigen. Die Position des zweiten Schatzmeisters übt künftig Lukas Peters für den Verein aus. Der 23-Jährige wird sich in einer Übergangsphase mit der Finanzverwaltung des Vereins vertraut machen und mittelfristig Heinen in seiner Arbeit gänzlich ablösen, der ihm bis dahin beratend zur Seite steht.



*Laurits Lünemann (Jugendwart), Tim Schneider (2. Geschäftsführer), Stephan Güthues (1. Vorsitzender) und Lukas Peters (2. Schatzmeister).*

Ebenfalls anlernen lassen will sich Tim Schneider (25). Er übernimmt die Position des zweiten Geschäftsführers. Ihm zur

Seite steht Rüdiger Hendricks, der den stellvertretenden Vereinsvorsitz aufgab und sich, um mehr administrative Arbeiten zu erledigen und Schneider zu unterstützen, als erster Geschäftsführer hat wählen lassen. Der Posten des zweiten Vorsitzenden bleibt vorerst vakant.

Wiedergewählt für ihr Amt wurden die Fachwartin Kunstrad (Anne Dubbel), der Fachwart Radball (Marcel Schneider) sowie der Pressewart (Carsten Pfarr). Als neuen Jugendwart begrüßt der Vorstand den 17-jährigen Laurits Lünemann, der in seiner Position von den Mitgliedern bestätigt wurde.

Ebenfalls bestätigt bei der JHV wurden die Neuaufnahmen des vergangenen Jahres. Der Verein zählt zurzeit 119 Mitglieder und stellt eine im NRW-Vergleich sehr gut besetzte Nachwuchsabteilung. Für diese Entwicklung musste der „Blitz“ in den vergangenen Jahren kämpfen. In ihren Berichten stellten der Vorsitzende sowie die jeweiligen Fachwarte eben diese positive Entwicklung in den Vordergrund. Der „Blitz“-Nachwuchs floriert. Und mit dem neu aufgestellten Vorstand ist jetzt auch dafür die nachhaltige Vereinsorganisation gewährleistet.

## Ein meisterlicher Auftritt und eine Verabschiedung

Das Stiftungsfest. Jedes Jahr das gleiche – und doch immer ganz anders. Auch in diesem Jahr trafen sich Anfang Januar die Vereinsmitglieder, -freunde und -bekannte, Sponsoren und regionale Politiker, um mit dem „Blitz“ das Stiftungsfest zu feiern. In der festlich geschmückten Kulturhalle Schiefbahn strahlte erneut der goldene Blitz von der Tribüne in die voll besetzten Zuschauerreihen. Ein pickepackevolles Programm stand auf dem Plan. Ulrich Heinen führte wie gewohnt eloquent durch den Abend, den DJ Philipp musikalisch verzierte.



Milena Slupina beim Stiftungsfest

Als Spitzengast zeigte die amtierende Weltmeisterin im Kunstrad, Milena Slupina, was sie so alles auf dem Kasten hat. In zwei Küren – eine eher experimentell, eine eher klassisch – brachte sie das Publikum zum Staunen.



Doch auch die „Blitzer“ Sportler lieferten natürlich eine gute Show ab. Im Intro traten die Radballer Mats, Luzie, Felix, Felix, Nick, Ben, Lukas, Jannis und Robin sowie die Kunstradfahrer Charlotte, Paula, Moritz, Yvi, Nala, Pia, Anna und Emily auf. Einige präsentierten später noch separat, welche Fortschritte sie im vergangenen Jahr machen konnten. Die tolle Leistung der Sportler so wie die Anzahl selbiger zeigt: Der „Blitz“ ist aktuell mit talentiertem Nachwuchs gesegnet.



Anne Dubbel, Laura Hanns, Julia Wolf, Marius Hermanns, Helmut Schweighöfer und Stephan Gütthues.

Talent und Engagement wurde überdies in den jeweiligen Abteilungen mit Pokalen geehrt. Die „Radballer des Jahres“ sind Sven Holland-Moritz und Marius Hermanns. Laura Hanns und Julia Wolf wurden als „Kunstradsportlerinnen des Jahres“ ausgezeichnet. Beide Teams vertraten den „Blitz“ 2019 bei der Deutschen Meisterschaft – und das mit Erfolg. In der Radtouristik wurde überdies Helmut Schweighöfer geehrt, der 2019 beachtliche 1796 gewertete Kilometer im „Blitz“-Trikot radelte.

Überrascht mit einer Ehrung wurde Schatzmeister Ulrich Heinen. Für sein Engagement, seine lange und intensive Vorstandsarbeit und die seit vielen Jahre beschwingte Moderation von „Blitz“-Großveranstaltungen, wie dem Stiftungsfest oder dem Dieter-Otto-Janssen-Pokal, überreichten ihm die Vereinsvorsitzenden Stephan Güthues und Rüdiger Hendricks den Pokal als „Blitzer des Jahres“.

Für ihre langjährige Vereinsangehörigkeit ehrte der 1. Vorsitzende zudem Julia Gerstenberger, Zoe Nossek, Johanna Kuhfus (je 10 Jahre beim „Blitz“), Carsten Pfarr (20 Jahre), Lars Holland-Moritz (25 Jahre) und Maria Kreuels (unglaubliche 70 Jahre).

Doch auch Abschied musste gefeiert werden: Die 4er-Frauen-Mannschaft Julia Gerstenberger, Sina Steffen, Zoe Nossek und Merle Stopka beenden nach zehn Jahren Kunstradwettbewerb ihre aktive Sportlaufbahn. In einem Video blickten die Vier gemeinsam mit den Besuchern zurück auf ihre Laufbahn, die sportlichen Highlights. Ein großer Dank ging an ihren engagierten Trainer Bernd Haeser, dem das Team auch noch ein kleines Geschenk machte. Ein emotionaler Höhepunkt in einem rundum stimmigen und mit Freude bestrittenen Abend.



Der 4er-Reigen blickt zurück auf 10 Jahre mit dem „Blitz“.

## Die nächsten Termine der „Blitz“-Sportler:

29. Februar	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Oberliga in Iserlohn – Spieltag Landesliga Süd in Düsseldorf
<b>01. März</b>	–	<b><i>Radball</i></b>	–	<b>Landesmeisterschaft in Schiefbahn</b>
07. März	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Bundesliga in Oberfeld
<b>22. März</b>	–	<b><i>Kunstrad</i></b>	–	<b>2. Ranglistenturnier in Schiefbahn</b>
28. März	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Verbandsliga in Iserlohn
<b>18. April</b>	–	<b><i>Radball</i></b>	–	<b>Spieltag Bundesliga in Schiefbahn</b>
25. April	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag Oberliga in Leeden – Spieltag Landesliga Süd in St. Hubert
26. April	–	<i>Kunstrad</i>	–	NRW Pokalvorrunde Gruppe III in MG-Neuwerk
16. Mai	–	<i>Kunstrad</i>	–	Landesmeisterschaft Schüler/innen in MG-Neuwerk
24. Mai	–	<i>Kunstrad</i>	–	NRW Pokalendrunde in Kervenheim

## Saisonstart der Kunstradsportler

Früh starteten die Kunstradsportler des „Blitz“ in die neue Saison 2020: Bereits eine Woche nach dem Stiftungsfest fuhr sie zum 1. Ranglistenturnier der Radsportbezirke Krefeld und Mönchengladbach. Einmal mehr waren die Radsportfreunde vom RSV Opel Neersen am 19. Januar Gastgeber in der Neersener Niershalle.

Freudige Anspannung herrschte bei den „Blitzerinnen“, schließlich gingen einige Sportlerinnen erstmalig bei einem Wettbewerb an den Start. Und so stehen traditionell immer die jüngsten Sportler und Sportlerinnen beim ersten Turnier des Jahres im Fokus der Beobachtung. Die Trainerinnen Ruth Leusch und Petra Juntermanns-Leusch meldeten insgesamt sieben Sportlerinnen. Auch sie waren gespannt, wie die neuen Programme bei den Kommissären ankommen würden.

Als erste Schiefbahnerin betrat Pia Lobert die 11x14 Meter große Fahrfläche. Erstmals musste sie altersbedingt in der Klasse Schülerinnen U13 starten. Und diesmal lief es leider nicht ganz zur Zufriedenheit. Mit 29,33 Punkten verpasste sie die nach ihr startende Fahrerinnen vom Adler Neuwerk zu überholen und wurde schließlich Zweite.



Dann ging es „Schlag auf Schlag“ was die „Blitz“ Starts anging. Zum ersten Mal fuhren Nala Lord und Paula Haas in der Schülerinnen Klasse U11 und es wurden erstmalig „persönliche Bestleistungen“ ausgefahren. Nala belegte souverän den ersten Platz und Paule konnte mit einer schönen Vorführung und wenigen Abzügen mit Ihren 12,48 Punkten und Platz 4 auf jeden Fall auch zufrieden sein.

Im 1er Kunstradsport der Schülerinnen U15 gingen die ersten beiden Plätze an den „Blitz“. Anna Schmid fuhr 15,97 Punkte aus, Emily Meyer-Lingen imponierte mit 42,48 Punkten Zuschauern und Trainerin gleichermaßen.

Dann machten sich auch schon die jüngsten des gesamten Wettkampftages fertig. Cool fuhren Yvi Leusch (14,24 Punkte; Platz 1) und Charlotte Dreiner (8,54 Punkte; Platz 2) erstmalig ihre Programme. Da ließ sich beim anschließen „Abklatschen“ ein freudiges Lächeln bei Trainerin Petra Juntermanns-Leusch nicht übersehen. Alles in allem ein gelungener Saisonstart der jüngsten Sportlerinnen des Vereins.



# Abteilung Kunstrad



## Radartisten zu Gast in Schiefbahn

Am Sonntag, 22. März, trifft sich wieder die Kunstradszene der Region zum nächsten Wettkampf. Die große Turnhalle des St. Bernhard Gymnasiums an der Albert-Oetker-Straße in Schiefbahn ist dann Schauplatz des 2. Ranglistenturniers der Radsportbezirke Krefeld und Mönchengladbach.

Auch der „Blitz“ ist wieder mit der kompletten Kunstradfahrabteilung dabei, wenn es für die 1er Kunstradfahrerinnen um die Trainerinnen Ruth Leusch und Petra Juntermanns-Leusch wieder heißt, Fronthänge, Dornstände oder sogar Sattellenkerstände zu zeigen. Mit dabei auch erstmals in Schiefbahn die jüngsten Sportlerinnen, die noch Anfang des Jahres beim Stiftungsfest vor Publikum gefahren sind.

Charlotte Dreiner und Yvi Leusch (beide Schülerinnen U9), Paula Haas und Nala Lord (beide Schülerinnen U11), Pia Lobert (Schülerinnen U13) sowie Anna Schmid und Emily Meyer-Lingen (beide Schülerinnen U15) stellen von „Blitz“ Seite schon ein starkes Teilnehmerfeld. Komplettiert wird die Gruppe von dem schon deutliche erfahreneren 2er-Frauen-Paar Julia Wolf und Laura Hanns, die in der vergangenen Saison bei der DM in Moers den siebten Platz belegt hatten.

Neben dem „Blitz“, mit dabei in Schiefbahn sind überdies die Radsportfreunde von Falke Kervenheim, Opel Neersen, Adler Neuwerk und Viktoria Erkelenz-Hoven.

Fachwartin Anne Dubbel sagt: „Ich freue mich, dass wir wieder Gastgeber für unsere Radsportfreunde der Region sein dürfen! Mit unserem bewährten Team werden wir bestimmt für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Natürlich wäre es schön, wenn ich möglichst viele ‚Blitzer‘ ab 10 Uhr in der Turnhalle begrüßen könnte.“

Wie immer steht eine Cafeteria für die üblichen Leckereien zur Verfügung. Über Kuchenspenden (gerne eine Anmeldung bei Ruth Leusch, Tel. 814961) freut sich die Kunstradfahrabteilung.

## Ein voller Erfolg: Der Trainingstag der Kunstradabteilung

Zu einem gemeinsamen Trainingstag in den heimischen Sporthallen des St. Bernhard-Gymnasiums traf sich Anfang Februar die gesamte Kunstradabteilung. Dieser Tag sollte neben intensiven Trainingsstunden zur Vorbereitung auf die anstehende Saison, auch viel Spaß bringen und das gemeinsame Miteinander fördern. Neben den Trainerinnen standen daher ebenso ehemalige Sportlerinnen sowie die Kommissäre aus unserer Abteilung an diesem Tag unterstützend zur Seite.



Dass dieser Tag schweißtreibend sein würde, zeigte sich bereits beim Aufwärmtraining, welches Kira Kretschmann am frühen Morgen übernahm. Es begann mit einigen Parcoursläufen und wurde mit intensiven Dehnungsübungen fortgesetzt. Auch die beiden Trainerinnen Ruth Leusch und Petra Juntermanns-Leusch ließen es sich nicht nehmen mitzumachen und zeigten, dass sie durchaus mithalten konnten.

Nach einem ersten Trainingsblock bekamen die Sportlerinnen nicht nur einen Crashkurs zum Thema „Wertungsbögen, Punktabzüge, Wertung der Kommissäre“ durch die Kommissärinnen Stephanie Schinkels und Andrea Goerissen, sondern durften auch einzeln ihr Programm vor den Kommissären fahren. Im Anschluss erhielt jede Sportlerin ihre individuelle Wertung und zusätzlich Tipps, um ihre Leistungen auf den noch anstehenden Turnieren weiter zu verbessern.

Nach einer weiteren Trainingseinheit haben sich alle auf das leckere Mittagsbuffet gestürzt. Hier gilt der Dank den Eltern, die das Buffet mit Salaten und Nachspeisen angereichert hatten.



*Beim Trainingstag der Kunstradabteilung wurden eine Reihe an unterschiedlichen Übungen mit den Sportlerinnen durchgeführt. Spaß und Fortbildung standen ganz oben auf dem Programm. Der Trainingstag war ein voller Erfolg. Eine Wiederholung ist wahrscheinlich.*



Die zweite Trainingshälfte begann mit einem anstrengenden Armtraining, was die Fachwartin der Abteilung, Anne Dubbel – trotz Babybauch – selbst vornahm. Dabei mussten die Sportlerinnen teilweise die Zähne zusammenbeißen, um in den letzten Sekunden der vorgegebenen Zeit ihre Arme weiter im 90 Grad Winkel zum Körper durchzustrecken. In der Gruppe wollte aber niemand vorzeitig aufgeben; der Ehrgeiz war insbesondere den jungen Nachwuchssportlern anzumerken.



In einem anschließenden Fahrradparcour kam das Kunstrad wieder zum Einsatz, mit welchem viele Hindernissen überwunden werden mussten. Im Anschluss daran mussten nochmal die letzten Kraftreserven mobilisiert werden, um die letzte Trainingseinheit zu „überstehen“.



Ein Spiel zum Abschluss geht aber immer: Jeder Sportler hatte ein Tüllband in die Leggings geklemmt und es musste versucht werden, das Band der Kontrahentinnen zu klauen und dabei sein eigenes entsprechend zu schützen. Dies sorgte neben einer ganze Menge Spaß auch zu teils wilden Manövern. Besondere erfreut waren vor allem die Trainerinnen über die Ergebnisse und Fortschritte nach diesen intensiven Stunden. Auch die Fachwartin war sehr zufrieden mit dem Verlauf dieses Tages und der darauf folgenden Resonanz der Sportler und Trainer: „Wir können uns vorstellen, einen weiteren Trainingstag noch in diesem Jahr stattfinden zu lassen.“



## Bundesligisten finden in die Saison

Die Bundesliga-Saison im Radball hat begonnen. Zwei Spieltage sind gespielt, die Schiefbahner belegen aktuell Rang 7: Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz fuhren vier Siege in sieben Spielen ein.



Iserlohn war der Austragungsort für den ersten Spieltag der neuen Saison in der Radball-Bundesliga – ein Glück für alle Radball-Fans aus NRW. Sie alle wollten eins sehen: Wie starten die deutschen Spitzenteams in die neue Saison. Und so freute sich auch die Mannschaft Sven Holland-Moritz und Marius Hermanns vom RSC „Blitz“ Schiefbahn, vor einem Publikum aus vielen bekannten Gesichtern zu spielen. „Neun Punkte sollten es heute werden“, spornte Trainer Lars Wegmann das Team vor dem Spieltag an. Allerdings verlief der Saisonstart für die „Blitzer“ nicht so, wie sie es sich erhofft hatten.

Die „Blitzer“ kamen nicht in ihren Spielfluss, beendeten das erste Spiel gegen den Gastgeber nur mit einem knappen 5:4-Sieg. Nach den nächsten zwei Begegnungen mussten Hermanns/Holland-Moritz punktlos von der Fläche gehen. Im letzten Spiel des Tages drehten die „Blitzer“ wieder auf und holten einen zweiten Sieg.

Dennoch: „Wir sind eher unzufrieden mit dem Spieltag“, erklärt Sven Holland-Moritz, der mit mehr gerechnet hatte. „Wir haben unser Spiel einfach nicht hinbekommen.“

Zwei Wochen später ging es dann nach Kemnat zum nächsten Spieltag. Dieser begann mit einer herben Schlappe: „Es lief alles schief“, so Holland-Moritz. Waldrems fegte die Schiefbahner mit 8:2 von der Fläche. Unbeirrt – vielleicht sogar bestärkt – ging es für die „Blitzer“ dann in zwei weitere Partien. Und dort zauberten sie, wie gewohnt, einen schönen Radball auf das Parkett. Der Gastgeber wurde mit 6:2, die Sportskameraden aus Ailingen mit 4:1 besiegt. Sechs Punkte aus drei Spielen – die Vereinskollegen zeigen sich begeistert.

Mit 12 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 27:27 liegen die Schiefbahner in der Tabellenmitte: Platz 7 von 12. Doch der Abstand zu den direkten Konkurrenten in der Rangliste ist gering. Nur drei Punkte – also ein Sieg – trennt die Schiefbahner vom Drittplatzierten (der im Übrigen sogar bereits acht Spiele hinter sich gebracht hat).

Den nächsten Spieltag bestreiten Hermanns und Holland-Moritz in einer Woche, am Samstag, 7. März, in Oberfeld. Der Heimspieltag ist für den 18. April eingeplant.



## Nachwuchs-Radballer beenden Saison erfolgreich

Sechs erfolgreiche Spieltage liegen hinter dem Radball-Nachwuchs vom „Blitz“. Aktuell treten fünf Teams von der U13 bis zur U19 an – manche mit Zweitspielrecht in zwei Altersklassen. Und alle fünf Mannschaften schafften es unter die Top5 in ihrer jeweiligen Liga und qualifizierten sich so für die Landesmeisterschaft.



Jannis und Robin Leusch mussten in der U17 bis zum letzten Spieltag kämpfen und konnten dort schließlich ihren größten Kontrahenten (Oelde 1) in die Schranken weisen. Mit 54 Punkten aus 20 Spielen (also 18 Siege und 2 Niederlagen) beendet das Team die Saison auf Rang 1. Auch das Torverhältnis spricht für sich: 155 zu 13. Das Team tritt überdies im Zweitspielrecht in der U19 an. Der letzte Spieltag ist am Sonntag. Aktuell belegt die Mannschaft den 7. Platz.

Auch in der U15 steht der letzte Spieltag aus, wird am kommenden Wochenende ausgetragen. Die Mannschaft Felix Eichenhofer und Felix Meikis belegt aktuell Rang 4 und ist bereits sicher für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Es ist die erste Saison für das Team.



Lukas Lank und Ben Juckenhöfel sind die unangefochtenen Sieger der U13. Ungeschlagen (21 Siege, 1 Unentschieden) beenden sie die Saison mit 77:7 Toren. Auch in der U15, wo die Mannschaft im Zweitspielrecht antrat, schlug sich das Team stark und belegt momentan Platz 6.

In ihrer ersten gemeinsamen Saison erreichte das Mixed-Team mit Luzie Janssen und Mats Quint den 3. Platz. Die 10 Siege in 14 Spielen sichert dem Team bei 58:21 Toren die Quali zur Landesmeisterschaft.



Jan Schumann und Leo Waaden, mit Ersatzspieler Nick Leusch, absolvierte eine solide Saison. In 14 Begegnungen erspielte das Team 21 Punkte bei einem Torverhältnis von 35:30.

Trainer Rüdiger Hendricks beglückwünscht alle Spieler für ihre herausragende Leistung. Zusätzlich erklärt er: „Wir danken allen Eltern für die Unterstützung bei unseren Heimspieltagen. Ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen.“

Die Landesmeisterschaft U13-U19 wird am Sonntag, 1. März, in Schiefbahn ausgetragen.



# Abteilung Radtouristik



## Radtouristiker wollen 2020 wieder durchstarten

Die Radtouristikabteilung zählt aktuell 20 Mitglieder – wobei in der Saison 2019 nur sieben aktive Mitglieder ihre Wertungskarten im Verband eingereicht haben. Zusammen sind 6680 Kilometer und insgesamt 183 Punkte erfahren worden. Spitzenreiter bei den Frauen war Christa Frerker mit 444 Kilometern und 13 Punkten. Den Pokal bei den Männern sicherte sich Helmut Schweighöfer mit 1796 Kilometern und 49 Punkten. Platz 2 geht an Helmut Frerker, Platz 3 an Michael Mathiak.

In der Abteilung lässt sich eine Tendenz erkennen: Die Zahl der aktiv fahrenden Mitglieder schrumpft. Gleichwohl kommt der Wunsch nach „ruhigeren Fahrradtouren“ mit Fokus auf den sozialen Aspekt vermehrt auf: Dazu gehören zum Beispiel landschaftlich schöne, aber eben für das Rennrad wenig taugliche Strecken, die mit dem Mountain-Bike oder Tourenrad (mit oder ohne Elektroantrieb) absolviert werden. Allgemein hielten die Mitglieder in gemeinsamen Gesprächen fest, dass die sportliche Ausrichtung auf das Rennradfahren weiter eine Basis darstellt, eine Verlagerung auf Tourenfahrten aber von einigen Mitglieder ebenfalls in den Fokus gerückt ist.

Die Abteilung sieht Gesprächsbedarf über die weitere Ausrichtung. Es wurden Punkte erarbeitet, um bestehende Mitglieder neu zu motivieren als auch weitere Mitglieder zu gewinnen. Dazu gehören zum Beispiel folgende Maßnahmen:

- Am Sonntag, 17. Mai, ist eine Rundtour für Sportbegeisterte in Willich geplant, die um 11 Uhr beginnt. Treffpunkt ist die Kirche in Schiefbahn.
- Für die Samstagstreffen wurde die verbindliche Uhrzeit auf 10 Uhr festgelegt.
- Dem Internetauftritt der RTF-Abteilung soll mehr Material zugespielt werden, um diesen attraktiver zu gestalten. Der Pressewart erhält dafür Unterstützung von ausgewählten RTFlern.

Für die Saison 2020 sind 12 Wertungskarten beantragt worden. Mit Blick auf das vergangene sowie kommende Jahr erklärt Fachwartin Mariele Winterbach: „Ein großer Dank meinerseits geht an Helmut Schweighöfer und Michael Mathiak, die in 2019 mit sehr viel Engagement RTF-Touren herausgesucht oder bei fehlenden Terminen Alternativrouten angeboten haben. Ich freue mich darüber, dass diese Teamarbeit in 2020 fortgesetzt wird und hoffe auf viele gemeinsam gefahrenen Kilometer in vielleicht größerer Teilnehmerzahl.“

# Blitz

## Newsletter

2020



## Impressum

### „Blitz“ Newsletter

Ausgabe 30, Januar/Februar 2020

**Berichte:**

Bernd Haeser  
Anne Dubbel  
Mariele Winterbach  
Carsten Pfarr

**Fotos:**

Bernd Haeser  
Anne Dubbel  
Rüdiger Hendricks  
Carsten Pfarr

---

**Design und Publishing:** Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?  
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?  
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

[newsletter@blitz-schiefbahn.de](mailto:newsletter@blitz-schiefbahn.de)

---

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellsten Informationen!

Homepage: [www.blitz-schiefbahn.de](http://www.blitz-schiefbahn.de)

Facebook: [www.facebook.com/Blitz1932](http://www.facebook.com/Blitz1932)

Youtube: [www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn](http://www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn)

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/RSC\\_Blitz\\_1932\\_Schiefbahn](https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn)